



„Es gibt keine blöden Fragen, sondern nur blöde Antworten!“

So hat es ein Professor an der Universität immer wieder formuliert und sowohl dort als auch in der Pfarrei hat sich diese Aussage immer wieder bestätigt. Gerade die Fragen von Kindern und vor allem die klaren und vermeintlich einfachen Fragen stellen Erwachsene oftmals vor Herausforderungen und führen auch oft zu Sprachlosigkeit.

Im Rahmen der **Erstkommunionvorbereitung 2022** sind die Kinder bei der Anmeldung angehalten worden, ihre ganz persönlichen Fragen an Gott, an den Glauben, an die Kirche und damit auch an den Pfarrer zu formulieren.

Aber auch ich als Pfarrer finde wohl nicht auf alles eine Antwort und daher habe ich mir bei der Beantwortung der (Kinder)-fragen kompetente und fachkundige Helfer geholt: Kamel Leo und **Schaf Leonie**, die sich auf den nächsten beiden Seiten vorstellen werden. Sie werden mir dabei helfen und versuchen, die Fragen so zu beantworten, dass Kinder und Erwachsene sie verstehen können.

Auch die Bibel, das Buch der Bücher, ist voll mit Fragen – eine genaue Anzahl lässt sich nicht festhalten, da es sowohl im Hebräischen als auch Griechischen nicht so klare Satzzeichen gibt, wie bei uns im Deutschen. So ist es dann oft nicht ganz klar, ob es wirklich ein Fragezeichen am Ende eines Satzes ist. Es wird geschätzt, dass es über 3000 ganz und gar verschiedene Fragen in der Bibel gibt.

Es sind Fragen von Suchenden, Fragen von entmutigten und müden Menschen, aber auch spöttische Fragen. Auch Gott selbst bzw. Jesus fragt die Menschen immer wieder etwas und wird zugleich selbst gefragt. Auch Sie als Erwachsene sind eingeladen, die eine oder andere Frage einzuschicken. Pfarrer Hilger und auch Leo und **Leonie** freuen sich darauf.

In einem jeden Monat wird eine Ausgabe mit drei Fragen erscheinen und dann schauen wir mal, wie lange Leo, Leonie und auch Pfarrer Hilger Zeit und Lust haben, eure Fragen zu beantworten! Aber jetzt erstmal die Vorstellung ...